

AKG-Jugendchor begeistert Hamburg

Julia Makrynioti und Fabian Rentzsch, 12. Juli 2023



Bei seiner Konzertreise nach Hamburg sorgte der Jugendchor am AKG Bensheim für gute Stimmung.

Eine Konzertreise mit viel Gesang, erfüllendem Tagesprogramm und aufregenden Abenden erwartete den AKG-Jugendchor am zweiten Juliwochenende in der Hansestadt Hamburg.

Nach acht Stunden Busfahrt, auf der traditionell schon fleißig geprobt wurde, kam die Gruppe am frühen Donnerstagabend in der Jugendherberge Horner Rennbahn in der Nähe des Stadtzentrums an und wurde von bestem norddeutschem Wetter (Nieselregen) begrüßt. Im Anschluss an das gemeinsame Abendessen ging es auf eine kleine Stadtexpedition, die das Ensemble vom Jungfernstieg zur Plaza der Elbphilharmonie führte.

Am nächsten Morgen trafen sich die SängerInnen gestärkt von einem Frühstück und ausgestattet mit Lunchpaketen zu einer Probe, da sie schon bald ihr erstes Konzert, ein Auftritt für die SchülerInnen des musischen Albert-Schweitzer-Gymnasiums, erwartete.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch den Musiklehrer Herrn Bially begann in der Aula ein Konzert für die Unterstufe. Mit ihm gab es vor acht Jahren bereits ein gemeinsames Chorprojekt. Das Programm begann mit dem interaktiven Kanon „Der Weg zur Oper“, der vom Jugendchor vierteilig gesungen und vom Publikum mit einer Begleitstimme unterstützt wurde. Passend zu den zahlreichen Proben des Chors antwortet das Stück auf die Frage „Wie komme ich zur Oper?“ mit der treffenden Antwort „Üben!“.

Im Anschluss an ihren ersten erfolgreichen Auftritt begaben sich die SängerInnen auf eine Hafensrundfahrt, bei der sie Informationen einerseits zu den verschiedenen Containerschiffen im Wasser und andererseits zu den Schleusensystemen erhielten, bestens ergänzt um den ein oder anderen Witz des Kapitäns. In der folgenden freien Zeit machte sich der Chor in Kleingruppen auf den Weg, die Stadt zu Fuß zu erkunden.

Am Samstagmorgen ging es auf den Wochenmarkt, um dort mit Liedern wie „Siyahamba“ und „Jésus le Christ“ einen Vorgeschmack auf das Repertoire zu bieten und möglichst viele ZuhörerInnen für das Konzert am selben

Abend in der Kirche St. Ansgar zu begeistern. Das Benefizkonzert, welches unter dem Motto „Chormusik im Wandel der Zeiten“ stand, fand gemeinsam mit der organisierenden Kantorin Julia Götting statt, die Orgelstücke von J. S. Bach und F. Mendelssohn-Bartholdy spielte. Bei einer Nachbesprechung, begleitet von Pizza, klang der Abend dann im Gemeindehaus gemütlich aus.

Der Sonntagvormittag startete mit einer geführten Stadtrundfahrt. Highlights waren unter anderem der Alte Elbtunnel und das Dockland, ein Bürogebäude, das in Form eines Schnellboots über das Ufer hinausragt und eine wunderbare Aussicht auf ganz Hamburg bietet. Die Reiseführerin erzählte im Hamburger Stil Geschichten und lustige Fakten, die so manchen Lacher auslösten.

Die Konzertreise endete mit einem Besuch des Musicals „Der König der Löwen“. Dieses berührte den Chor so sehr, dass beschlossen wurde, einige Stücke daraus ins Repertoire aufzunehmen – darunter mit Sicherheit „Circle of Life“.

Am Abreisetag konnte man allen SängerInnen ihre Müdigkeit in den Gesichtern ablesen (besonders erkennbar an den geschlossenen Augen), was aber davon zeugt, dass diese Reise wieder mal ein voller Erfolg war und vielfältige Aspekte abdecken konnte. Der Chor möchte an dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Chorleiter Sabine Wulf und Manfred Hein sowie an die Begleitung Iris Hochstein aussprechen. Sie haben es auch dieses Jahr geschafft, eine gelungene Chorfahrt zu organisieren, welche die Chorgemeinschaft sichtlich gestärkt und alle um wertvolle Erfahrungen bereichert hat.